

PRESSEMITTEILUNG

Mittwoch, 10. März 2021

Jahreshauptversammlung des Vereins MiBiKids e.V.!

Emmanuelle Devigne, stellvertretende Vorsitzende des MiBiKids e.V., berichtete bei der Mitgliederversammlung 2021 über die Aktivitäten des vergangenen Jahres und gab Ausblicke auf das laufende Jahr. Wie auch im Rest der Welt, war das MiBiKids Jahr 2020 sehr stark durch die Corona-Pandemie geprägt. Wegen der zwei Lockdowns von März bis Juni und ab Mitte Dezember konnte das MiBiKids-Jahr nicht wie gewohnt ablaufen. Viele Gruppenstunden, aber auch Ausflüge und andere Programmpunkte mussten leider ausfallen. Dennoch verzeichnete der Verein für das Schuljahr 20/21 stabile Zahlen bei den Anmeldungen. „Diese guten Anmeldezahlen bestärken uns in unserer Sache. Wir sehen, dass gerade auch in diesen ungewöhnlichen Zeiten der Wunsch und das Bedürfnis nach sprachlicher Integration ungebrochen vorhanden ist.“, bestätigte der Vereinsvorsitzende Samuel Fosso. Neben der reinen Sprachförderung bietet der MiBiKids e.V. normalerweise auch die Organisation und Durchführung von Projekten und Ausflügen als Angebote zur Integrationsförderung an.

Während in den vergangenen Jahren immer wieder Ausflüge in die Stadtbibliothek, in verschiedene Museen oder zum bayerischen Landtag in München auf dem Programm standen, mussten diese wegen der Corona-Pandemie leider alternativlos gestrichen werden. Das jährliche Maifest, das 2020 als Feierlichkeit des zehnjährigen Bestehens des Vereins gedient hätte, musste ebenso abgesagt werden. Statt einer großen Feier wurde die Vereinsgeschichte in einer liebevollen Chronik zusammengefasst und den Spendern und Mitgliedern zugesendet.

Die größte Herausforderung bestand im vergangenen Jahr darin, den Kontakt zu den Kindern und Familien zu halten. „Diese Herausforderung wird uns auch in diesem Jahr weiter begleiten“, gab Frau Devigne einen besorgten Ausblick für 2021. Um den Kontakt nicht abreißen zu lassen und die individuellen Fortschritte der Kinder nicht weiter zu gefährden, schafft der MiBiKids e.V. vermehrt Online-Angebote. Seit Februar 2021 bietet der Verein zusätzlich zu den regulären Gruppenstunden standortübergreifend einmal wöchentlich eine interaktive (Vor-)Lesestunde an. „Leider sind aber längst nicht in alle Familien die technischen Voraussetzungen für eine Teilnahme am Online-Angebot gegeben.“, gaben mehrere Vereinsmitglieder zu bedenken. Insgesamt elf dieser besonders bedürftigen Kinder können von uns für das Homeschooling in naher Zukunft mit Laptops versorgt werden. Die Geräte stammen von zwei Spendern, bei denen wir uns auf diesem Wege nochmal ausdrücklich bedanken möchten. Zusätzlich setzt MiBiKids weiterhin auf individuelle Lösungen, wie beispielweise Telefonate mit den Kindern.

Im laufenden Schuljahr sind bisher sieben Gruppen in Neufahrn, 26 in Freising, 14 in Moosburg und drei in Hallbergmoos eingerichtet worden. Die über 180 Teilnehmer (etwa 72% Schulkinder, 24% Kindergartenkinder und 4% Mütter) stammen aus 52 Nationen und werden von insgesamt 34 ehrenamtliche Gruppenleiter*innen betreut. Pro Woche kommen so insgesamt über 61 Kursstunden zusammen. Weitere 41 Kinder stehen auf der Warteliste und warten auf ihren Gruppenstart. Herrn Fosso überrasche es nicht, dass ständig neue Anmeldungen eintreffen. Im Landkreis Freising sei diese Form der außerschulischen Unterstützung nach wie vor einzigartig. **Der Verein sucht deshalb weiterhin nach neuen GruppenleiterInnen für alle Standorte!**

PRESSEMITTEILUNG

Die Neuwahl der Kassenprüfer*innen erfolgte einstimmig zugunsten der bisher amtierenden Kassenprüferinnen, Frau Dr. Valentina Panzeri und Frau Dr. Ursula Seidensticker. Einen Personalwechsel gab es nur in der Verwaltung. Seit Juli 2020 übernimmt dort Frau Kim Josephine Herrmann die Büroleitung.

Die Gesamtkosten summierten sich im Jahr 2020 auf 38.578 €. Die verhältnismäßig niedrigen Ausgaben lassen sich auf die Lockdowns und den damit verbundenen Ausfall der Gruppenstunden zurückführen. Dem gegenüber gestellt zeichnen die Einnahmen von 60.560 € ein sehr positives Bild. Dies verdanken wir vor allem dem sehr hohen lokalen Spendenaufkommen, sowohl von Privatpersonen, als auch von Firmen und Stiftungen nach der Absage des Landratsamts. Die Gesamtbilanz beläuft sich somit auf ein Plus von 21.982 €. Für 2021 hoffen wir, auch dank des Online-Angebots, auf weniger Kursausfälle und rechnen mit Ausgaben in Höhe von 54.718 Euro. Sofern die Pandemie es zulässt, wird es auch in diesem Jahr wieder Ferienkurse geben, außerdem soll das bestehende Kursangebot um Wochenendkurse erweitert werden.

Für mehr Planungssicherheit arbeitet der Verein weiterhin an einer Konsolidierung der Einnahmen. Die beantragte Unterstützung durch den Landkreis Freising wurde leider auch in höherer Instanz durch die Regierung von Oberbayern abgelehnt. Sprachförderung leiste im Sinne der Schul- und Familienbezogenen Jugendarbeit nach Art. 11 Abs. 3 SGB VIII keinen Beitrag zur Integrationsarbeit und sei Aufgabe der Eltern - somit sei unser Angebot durch den Landkreis leider nicht förderfähig. Im Namen des Vorstands, der Gruppenleiter*innen und vor allem der Kinder und Jugendlichen, die im letzten Jahr gefördert werden konnten, sprach Herr Fosso allen Spenderinnen und Spendern sowie allen weiteren Unterstützern seinen herzlichen Dank aus: „Durch Ihre Unterstützung wird unsere Arbeit erst möglich und wir hoffen, dass Sie den MiBiKids auch in Zukunft weiter treu bleiben.“ Die Zukunft bleibe weiter ungewiss.

Mehr Informationen auch unter: www.mibikids.de

Tel. für Rückfragen: 0175/1938331 oder 08161/9107376